

Sollten Sie uns in irgendeiner Form helfen können, melden Sie sich bitte bei folgenden Mitgliedern der eigens dafür gegründeten Arbeitsgruppe:

- ▶ **Bernhard Roschinski**  
Tel. 06344/936848  
(roschinskib@lingenfelder-dorfmusikanten.de)
  
- ▶ **Bernhard Steinmetz**  
Tel. 06344/4944  
(steinmetzb@lingenfelder-dorfmusikanten.de)
  
- ▶ **Joachim Adam**  
Tel. 06344/1724  
(adamj@lingenfelder-dorfmusikanten.de)

Die Lingenfelder Dorfmusikanten bedanken sich schon einmal im Voraus für Ihr Engagement und Mitwirken.

### **Friedrich Gutting**

1. Vorsitzender  
Richard-Wagner-Str. 22  
67360 Lingenfeld  
Fax: 06344/936731  
Brief@Lingenfelder-Dorfmusikanten.de

### **Spendenkonto:**

Volksbank Kur- u. Rheinpfalz eG  
BLZ: 547 900 00  
Konto: 1168673

Sparkasse Germersheim-Kandel  
BLZ: 548 514 40  
Konto: 1000352284

Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir um Übermittlung Ihrer vollständigen Adresse!

### **Lingenfelder Dorfmusikanten e.V.**

gemeinnütziger Verein  
Vereinsregister: VR1635



**Lingenfelder  
Dorfmusikanten e.V.**

**Lasst uns nicht  
im Regen stehen!**



Liebe Mitglieder, liebe Lingenfelder,  
liebe Freunde und Gönner  
der Dorfmusikanten,

die Lingenfelder Dorfmusikanten bestehen seit 27 Jahren. Der Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit war von Anfang an, Kindern und Jugendlichen - unabhängig von den individuellen Voraussetzungen - eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Die Vielzahl unserer Jungmusiker und jungen Aktiven zeigt, dass wir mit dieser Strategie auf dem richtigen Weg waren und immer noch sind. Für konstanten Nachwuchs sorgen die musikalische Früherziehung, die durch pädagogische Fachkräfte aus unseren Reihen durchgeführt wird, sowie spezielle Veranstaltungen für Jungmusiker. Der Erfolg dieser intensiven Jugendarbeit zeigt sich darin, dass zurzeit 72 Kinder und Jugendliche in Ausbildung sind, sowie weitere zur Ausbildung anstehen.

Unser erfolgreiches Konzept findet im Kreismusikverband große Anerkennung und half auch anderen Musikvereinen ihre Nachwuchssorgen zu beseitigen.

**Diesen Weg wollen wir konsequent fortsetzen!**

Seit mehr als 20 Jahren konnten wir die Vereinsarbeit im Pavillon in der Humboldtstraße ausüben. Auch übernahm die Gemeinde bis vor einigen Jahren neben den Miet- auch die Unterhaltungskosten des Gebäudes. Überraschend mussten wir jetzt erfahren, dass die Gemeinde den Pavillon aus wirtschaftlichen Gründen zum Verkauf anbietet.

**Bis zum Mai 2014, dem Jahr unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums, müssen wir das Gebäude verlassen.**

Diese Tatsache stellt uns vor eine nahezu unlösbare Aufgabe. Es gibt im Ort keine adäquate Möglichkeit täglichen Einzel- und Gruppenunterricht zu erteilen, ganz abgesehen von wöchentlich stattfindenden Proben des Jugend und Aktivenorchesters. Durch die Ausbildung an Orff'schen Instrumenten, Blockflöten, Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagwerk sowie Jugend- und Aktivenorchesterproben ergeben sich 44 wöchentliche Übungsstunden, in denen der Pavillon genutzt wird.

**Um die Zukunft unserer Arbeit zu sichern sehen wir nur die Möglichkeit, uns ein eigenes Vereinsheim zu bauen. Leider fehlen uns hierfür die finanziellen Mittel.**

**Wir versuchen über aktive Mithilfe, Spenden, Sponsoren und Eigenleistung dieses hochgesteckte Ziel zu erreichen.**

## **DESHALB UNSERE BITTE**

Können Sie uns nach dem Prinzip „Wer weiß was?“, „Wer kennt wen?“ oder „Wer kann was?“ bei unserem ehrgeizigen Vorhaben unterstützen.

- ▶ Jede Idee ist uns willkommen!
- ▶ Kennen Sie vielleicht ein Unternehmen, das durch Geld- und Sachspenden helfen könnte?
- ▶ ...oder eine Kontaktperson in einem Unternehmen, die uns helfen kann Türen zu öffnen?

**Können Sie mit Ihren eigenen handwerklichen Fähigkeiten einen Beitrag leisten?**